

Unterhaltung , die amüsant , amüsanter , am amüsantesten definitiv nicht sein kann

Göran Borg, mittlerweile nicht mehr ganz fünfzigjähriger Fünfzigjähriger, hat es nicht leicht: Er vermisst Indien und versinkt zu Hause in Schweden in Schwermut. Die Decke fällt ihm immer öfter auf den Kopf. Mit Freundin Karin läuft es auch nicht gerade bestens. Göran erwischt sie mit einem anderen in einer eindeutigen Situation. Es droht das Beziehungsaus. Göran würde gerne die Flucht ergreifen, auch vor der Arbeitsvermittlerin, die ihm mit ihren Vorschlägen bei der Jobsuche gehörig auf die Nerven geht. Da steht - gerade rechtzeitig - eines Tages Yogi vor seiner Tür. Der liebenswerte Inder mischt Malmö (und Göran) ganz schön auf. Er will Göran zum Glück verhelfen. Dumm nur, dass der lieber weiterhin Trübsal blasen will, statt endlich sein Leben in den Griff zu bekommen.

Als das Angebot kommt, den Sommer im größten Apfelanbaugebiet Schwedens zu verbringen, schleppt Yogi Göran in die Provinz. Dort macht Yogi schnell von sich reden; bald berichtet sogar eine Lokalzeitung über den beliebten "Apfelblüten-Guru". Doch manch engstirnigem Provinzler ist die subkontinentale Lebensfreude ein Dorn im Auge. Allerdings es ist nicht das erste (wohl auch längst nicht das letzte) Mal, dass die beiden Freunde von einer Peinlichkeit in die andere geraten. Durch Fettnäpfchen treten Göran und Yogi nun schon seit Jahren. Aber was soll's?! Derweil braut sich zu Hause in Delhi ein Gewitter am Horizont zusammen, denn Yogis frischgebackene Ehefrau Lakshmi kommt sich zunehmend mit ihrer resoluten Schwiegermutter in die Quere. Also: Schlimmer kann es doch werden ...

Unterhaltung voller Humor und Emotionen, die (nicht nur) Fans von "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" ausflippen lässt vor lauter Lesebegeisterung - nimmt man ein Buch von Mikael Bergstrand zur Hand, findet der Lesespaß so schnell garantiert kein Ende. Ob der vielen Lachanfälle während der Lektüre von "Der Apfelblüten-Guru" plumpst man mehr als einmal von der Couch. Und doch fehlt es der Story auch nicht an (philosophischer) Tiefe und Lebensklugheit. Diese überrascht mit Wortwitz im Übermaß sowie der einen oder anderen wichtigen Erkenntnis fürs Leben. Der schwedische Autor entlockt seinen Lesern so manch lauten Freudenschrei. Bei seinen Werken macht das Herz einen wilden Salto nach dem anderen; es kriegt sich ebenso wenig ein wie der Leser selbst.

Mit den Geschichten von Mikael Bergstrand wird es ab dem ersten Satz so herrlichst amüsant wie bei einem Jonas Jonasson. Diese sind ein witzig-spritziges Lesevergnügen, von dem man partout niemals genug bekommen kann, und außerdem einen schlimmen Lachmuskelskater. "Der Apfelblüten-Guru" bringt jeden zum Strahlen. Langeweile? Hier garantiert zu keiner Lesesekunde. Einen besseren, schöneren Zeitvertreib findet man nur seltenst zwischen zwei Buchdeckeln.

Susann Fleischer 11.06.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info